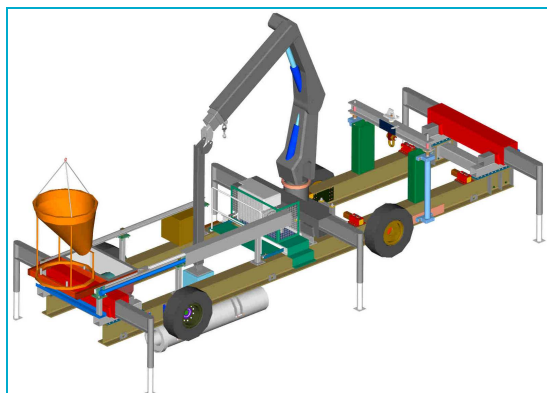


Mobiles Rohrverlegesystem



CAD-Entwurf des mobilen Rohrverlegesystems [IFF]

Projektbeschreibung

- Entwicklung eines halbautomatischen Mobilen Rohrverlegesystem insbesondere für den Einsatz im innerstädtischen Bereich.
- Zusammenführung neuartiger Technologien aus dem Tief- und Rohrleitungsbau, wie z. B. die Übereinanderverlegung von Leitungen und die Verfüllung des Rohrgrabens mit einem selbstverdichtenden Verfüllmaterial (Weimarer Bau-Mörtel®) durch Nutzung der Kompetenz der Projektpartner auf ihrem jeweiligen Teilgebiet.
- Die Ausnutzung dieser Effekte soll zu einer Kosteneinsparung von 30 % führen

Bearbeitungszeitraum 2000 - 2003

Projektteam Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar e.V., TU Chemnitz, Fakultät für Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Institut für Betriebswissenschaften und Fabrikssysteme, Institut für Fertigteiletechnik und Fertigbau Weimar e.V. (IFF), Fertigteiletechnik und Fertigbau CONSULT GmbH, CiS gGmbH, CiS GmbH, Tilo Lehmann Maschinenbau KG, IN GE WO Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG, GeBeHa Gesellschaft für Handel mit Dichtsystemen mbH, Preusse Baubetriebe Berlin Brandenburg GmbH, EBF Ingenieurgesellschaft für Umwelt- und Bautechnik mbH

Fördermittelgeber Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

Projektträger VDI/VDE-IT

Ihr Ansprechpartner FITR Weimar e.V.
Dipl.-Ing. J. Krausewald
Email: Juergen.Krausewald@fitr.de
Tel.: 03643 / 826 824

Ergebnisse

Zu Projektbeginn erfolgte die Festlegung der technologischen und technischen Randbedingungen. Aus den festgelegten konstruktiven Randbedingungen wurde eine Lösungskonzeption erarbeitet. Bedingt durch die Vielzahl der zu lösenden Aufgaben war es notwendig einen Maschinenkomplex zu entwickeln, der alle Funktionsbaugruppen in sich vereint – die Verlegeeinheit. Durch einen projektbegleitenden Ausschuss bestehend aus Vertretern einer Universität, einer Fachhochschule, einem Tiefbaubetrieb und einem Vertreter aus der Verbaubranche wurden während der ganzen bisherigen Projektzeit gewährleistet, dass die Entwicklung auch in der Baupraxis angenommen wird. Gegenwärtig befindet sich das Mobile Rohrverlegesystem in der Herstellungsphase und wird im Anschluss als Funktionsmuster erprobt.